

Am Brunnen vor dem ... Tooor!

6

Am Brun-nen vor dem To - re, da steht ein Lin-den-baum. Ich träumt in sei-nem

Schat - ten, so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne

Ri - nde so man - ches lie - be Wort, es zog in Freud und

Lei - de, zu ihm mich im-mer fort, zu Ihm mich im - mer fort.

2. Ich muß' auch heute wandern, vorbei in tiefer Nacht.
Da hab' ich noch im Dunkeln, die Augen zugemacht.
Und seine Zweige rauschten, als riefen sie mir zu:
Komm' her zu mir Geselle, hier findest du deine Ruh'.

3. Die kalten Winde bliesen mir grad ins Angesicht.
Der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht.
So bin ich manche Stunde entfernt von jenem Ort.
Und immer hör' ich's rauschen, du fändest Ruhe dort.